

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Integration am Donnerstag, den 31.08.2017, um 17:15 Uhr im Sitzungssaal des Hauses Burgstr. 8.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dr. Jörg Rieger

Ausschussmitglieder

Armin Barg	Vertreter für Frau Brand
Sabine Danowski	
Thomas Klee	
Rafael Krauskopf	Vertreter für Herrn Röhlig
Malik Nasir Mahmood	
Heide Nahrgang	Vertreterin für Herrn Förster
Nicolai Rüggeberg	
Rolf Schäfer	Anwesend bis 19:45 Uhr
Udo Schäfer	Vertreter für Frau Bötte
Christoph Schlüter	
Dieter Strukmeier	
Antje von der Mühlen	Vertreterin für Herrn Leckebusch
Dejan Vujinovic	
Dr. Jörg Weber	Anwesend bis 18:15 Uhr

Beratende Mitglieder

Renate Haselhoff
Wolf-Rainer Winterhagen

von der Verwaltung

Jürgen Funke
Anke Schröder

Schriftführerin

Chantale Seibert

Gäste

Gisela Hüßing
Oliver Pellarin

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Beate Bötte
Ursula Brand
Detlef Förster
Swen Leckebusch
Rainer Röhlig

Beratende Mitglieder

Harald Angermaier

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 10.05.2017 (öffentlicher Teil)
2. Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung IV/0412/2017
3. Bericht von Frau Hüssing, DTV, zur Leader - Förderung des Projektes Sportplatz und Vereinsheim Dahlerau IV/0416/2017
4. Bericht des Seniorenbeirats IV/0411/2017
5. Demonstration der Funktion eines Automatischen Laiendefibrillators (AED) IV/0413/2017
6. Informationen zum Sachstand der Erstellung eines AED - Katasters IV/0414/2017
7. Sport in Radevormwald - Bericht aus Sicht der Verwaltung IV/0415/2017
8. Mitteilungen und Fragen

Vor Beginn der Sitzung in der Burgstr. 8 trafen sich die Ausschussmitglieder um 16.30 Uhr an der BMX-Strecke an der Wasserturmstraße und besichtigten das Gelände. Einige junge Fahrer waren anwesend und erläuterten die Strecke.

Der Vorsitzende eröffnet um 17.15 Uhr die Sitzung in der Burgstr. 8 und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit gemäß § 8 der Geschäftsordnung fest.

Vor Beginn der Tagesordnung fragt der Vorsitzende die Ausschussmitglieder, ob bei einem Tagesordnungspunkt Befangenheit vorliegt. Dies ist nicht der Fall.

(Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses am 10.05.2017 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der vergangenen Sitzung wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung IV/0412/2017

Aufgrund einer Verspätung des Vortragenden wird dieser Tagesordnungspunkt nach TOP 6 behandelt.

3. Bericht von Frau Hüssing, DTV, zur Leader - Förderung des Projektes Sportplatz und Vereinsheim Dahlerau IV/0416/2017

Der Vorsitzende begrüßt Frau Hüssing, Vorsitzende vom Dahlerauer Turnverein 1889 e.V..

Frau Hüssing stellt sich vor und teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Turnverein einen Antrag auf Förderung im Rahmen des bekannten Leader-Programmes gestellt hat, um Zuschussmittel für den Umbau und die Neugestaltung des Sportplatzes und des Vereinsheimes in Dahlerau zu erhalten.

Das Projekt stellt sie anschaulich anhand einer PowerPoint-Präsentation dar. Diese ist der Online-Version dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Barg teilt Frau Hüssing mit, dass es sich bei der geplanten Gastronomie im Vereinsheim nicht um eine Gaststätte handeln wird. Es ist geplant, nur zeitweilig Gastronomie anzubieten z.B. bei Sportveranstaltungen.

Herr Funke möchte in diesem Zusammenhang für die ehrenamtliche Tätigkeit seitens des Vereins während des Leader-Projektes sein Lob aussprechen.

Herr Barg appelliert an die Rader Unternehmen, sich bei Angeboten, betreffend das Leader-Projekt, zu beteiligen.

Sobald alle Bedingungen erfüllt sind, kann der Antrag laut der Vorsitzenden des Turnvereins bei der Bezirksregierung Köln gestellt werden. In Köln ist dann von einer Bearbeitungszeit von 2 – 3 Monaten auszugehen, so dass dann die Arbeiten voraussichtlich Anfang des nächsten Jahres beginnen können.

4. Bericht des Seniorenbeirats**IV/0411/2017**

Herr Winterhagen, Vorsitzender des Seniorenbeirates, berichtet erstmals über den Sporttag für Senioren am vergangenen Sonntag, den 27.08.2017.

Der ehemalige SPD-Bundestagsabgeordnete und Bundesminister Herr Franz Müntefering eröffnete den Sporttag. Er kam mit vielen Besuchern ins Gespräch und hielt einen informativen Vortrag.

Zusammenfassend sei dieser Tag qualitativ laut Herrn Winterhagen sehr gut gelungen. Dennoch hätte er sich mehr Besucher gewünscht.

Für einen weiteren Sporttag für Senioren, der bereits angedacht ist, müsste in Zukunft mehr Werbung gemacht werden.

Seitens der bergischen Seniorenbeiräte findet vom 13. – 20. Oktober 2017 in Solingen eine Aktionswoche statt. In dieser Woche wird das Thema „Wie will ich leben, wenn ich älter bin?“ behandelt. Die Hauptveranstaltung wird am 15. Oktober die Seniorenmesse Aktivia im Theater- und Konzerthaus sein. Am gleichen Ort findet abschließend am 20. Oktober eine Abschlussdiskussion der Seniorenbeiräte mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern statt.

Am 17. Oktober 2017 wird im Seniorenkino der Film „Das kalte Herz“ gezeigt. Das Drehbuch hierzu wurde von einem ehemaligen Radevormwalder Schüler geschrieben, der an diesem Tag ebenfalls vor Ort über den Film sprechen wird.

Momentan werden aufgrund des nicht mehr begehbaren Gehweges an der Keilbeckerstraße/Wupperstraße Gespräche mit Straßen NRW geführt.

In naher Zukunft ist eine weitere Begehung in den Wupperorten geplant. Hier sollen mit Bürgern einige Stellen besprochen werden, die barrierefreundlicher gestaltet werden sollen.

Im Haus der Begegnung am Schlossmacherplatz ist ein Bürger-Cafe geplant. Dieses soll täglich, außer dienstags (Mittagstisch), geöffnet sein. Außerdem soll laut dem Vorsitzenden bald eine Rentenberatung angeboten werden.

**5. Demonstration der Funktion eines Automatischen
Laiendefibrillators (AED)****IV/0413/2017**

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Dr. Rieger zeigt anhand einer Dokumentation, wie ein automatischer Laiendefibrillator (AED) arbeitet und wie das Gerät bei einem Notfall angewandt wird.

Zur Verdeutlichung hat er einen Laiendefibrillator mitgebracht.

Auf Nachfrage teilt Frau Schröder, Amtsleiterin des Sozialamtes, dem Ausschuss mit, dass bezüglich des fehlenden Laiendefibrillators im Rathaus zur Zeit Kostenvoranschläge eingeholt werden.

6. Informationen zum Sachstand der Erstellung eines AED - IV/0414/2017 Katasters

Frau Schröder verteilt das aktualisierte AED-Kataster:

Automatische Laiendefibrillatoren Radevormwald

Bäder Radevormwald GmbH - life-ness

Carl-Diem-Straße 33

42477 Radevormwald

AED ist im Schwimmbad, bei Bedarf an der Kasse melden,
damit das Gerät ausgehändigt werden kann.

Zugänglich:

Montag – Freitag 8.00 Uhr – 21.00 Uhr

Samstag – Sonntag 9.00 Uhr -18.00 Uhr

Bürgerhaus

Schloßmacherstr. 4 - 5

42477 Radevormwald

Zugänglich während der Öffnungszeiten der Bücherei:

Mo, Di, Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr , 15.00 - 18.00 Uhr

Do: 10.00-13.00, 15.00 - 19.00 Uhr

Sa: 10.00 - 13.00 Uhr

Mittwochs geschlossen

Firma Gira Giersiepen

Dahlienstraße 12

42477 Radevormwald

AED befindet sich am Empfang,
zugänglich täglich 24 Stunden

Fa. Kuhn Edelstahl

Otto-Hahn-Str. 14 (Zentrale)

Mermbacher Str. 17 (Versand)

Mermbacher Str. 23 (kaufm. Verwaltung)

42477 Radevormwald

zugänglich Montag – Freitag 7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sparkasse**Hohenfuhrstraße 19-21**

42477 Radevormwald

AED befindet sich am Informationsschalter in der großen Halle,
zugänglich während der Öffnungszeiten der Sparkasse

Mo, Do 8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Die, Mi, Fr. 8.30 Uhr – 16.00 Uhr

Sporthalle Hermannstraße

Hermannstr. 1

42477 Radevormwald

Zugänglich :

Mo - Fr von 8:00 Uhr - (ca.) 21:30 Uhr

Sa und So, je nach Veranstaltung

Frau Schröder erläutert, dass an keinem Gebäude ein Hinweisschild auf das AED angebracht worden ist und dies auch nicht von den Firmen / Gebäudeeigentümern gewünscht wird.

Wie im vorherigen Ausschuss am 10.05.2017 beschlossen, ist das Kataster auf der Homepage der Stadt Radevormwald veröffentlicht.

Herr Dr. Rieger ergänzt, dass es eine App gebe, mit deren Hilfe bei einem Notfall per Handy das nächste AED gefunden werden kann.

Frau Schröder wird sich informieren, wo es diese App gibt, ob sie kostenlos ist und ob die o.g. Eigentümer von AEDs einverstanden sind, dass ihre Adresse bei dem Betreiber der App gespeichert werden darf.

Zusätzlich soll laut Herrn Barg noch bei Altenheimen nachgefragt werden, ob dort AEDs vorhanden sind. Gegebenenfalls soll das Kataster dann entsprechend ergänzt werden.

Frau Danowski merkt an, dass in der Turnhalle Bredderstr. ein Defibrillator vorhanden ist. Für die Öffentlichkeit ist dieser jedoch nur durch die Aushändigung des Schlüssels erreichbar. Frau Hüßing bietet an, das Gespräch mit dem Vorstand zu suchen, um über eine Anschaffung eines Wandschranks für den Defibrillator nachzudenken. Sollte der Vorstand mit der Anschaffung des Schrankes einverstanden sein, ist zu beachten, dass dieser aufgrund der Kosten von der Verwaltung angeschafft werden müsste. Laut Herrn Funke wird der Anschaffung durch die Stadt nichts entgegen stehen.

Ergänzend hält Frau Von der Mühlen es für sinnvoll, in jeder Sporthalle einen Defibrillator zur Verfügung zu stellen, da dort u.a. auch Seniorensport stattfindet.

Herr Klee regt an, diesen Vorschlag als Antrag zu formulieren.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, sodann lässt Herr Dr. Rieger über den Antrag abstimmen.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Stadtsportverband, jede Turnhalle mit einem Automatischen Laiendefibrillator (AED) auszustatten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Außerdem beantragt Herr Rolf Schäfer, dass im Haus der Begegnung ebenfalls ein Defibrillator zur Verfügung stehen soll.

Sodann wird über den Antrag abgestimmt.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haus der Begegnung einen Automatischen Laiendefibrillator (AED) für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung**IV/0412/2017**

Der Vorsitzende begrüßt den mittlerweile eingetroffenen Herrn Pellarin von der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein.

Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person sowie seines Aufgabenfeldes geht Herr Pellarin, anhand einer Präsentation (als Anlage 1 in der Online-Version der Niederschrift verfügbar), auf die ärztliche Versorgungssituation in Radevormwald und Umgebung ein.

Die Frage von Herrn Dr. Rieger, ob sowohl für die Vollzeit- als auch für die Teilzeitärzte eine Stelle im Bedarfsplan vorhanden sein muss, bejaht Herr Pellarin.

Herr Rolf Schäfer geht davon aus, dass in naher Zukunft die jetzige Anzahl der Fachärzte in Radevormwald sinkt und demnach die ärztliche Versorgung nicht mehr gegeben sein wird. Herr Pellarin weist in dieser Hinsicht darauf hin, dass die Versorgungsbemessung mit Fachärzten auf Kreisebene erfolgt, nicht jedoch speziell für Radevormwald. Der Annahme von Herrn Rolf Schäfer kann der Vortragende auch im Bezug auf die hausärztliche Versorgung nicht zustimmen. Momentan jedenfalls besteht bei einem Versorgungsgrad von mehr als 100 % keine gesetzliche Unterversorgung in Radevormwald. Wie aus der Präsentation ersichtlich, sind noch 1,5 Stellen offen.

Nach ausführlichen Diskussionen bietet Herr Pellarin seine Hilfe zu konkreten Problemen an. Die Probleme sollen ihm schriftlich mitgeteilt werden, damit er sich des Falles annehmen kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Ausschuss bei Herrn Pellarin für den Vortrag, sodann verlässt dieser die Sitzung.

7. **Sport in Radevormwald - Bericht aus Sicht der Verwaltung** **IV/0415/2017**

Herr Funke, Leiter des Amtes für Schule, Kultur und Sport, teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Kunstrasen auf dem Sportplatz Auf der Brede in Planung ist. Hier bittet Herr Barg auf die günstigen Ausschreibungszeiten zu achten.

Außerdem werden ein neuer Platzwart sowie ein neuer Hausmeister eingestellt. Das Mähen der Böschung zum Sportplatz wurde ebenfalls in Auftrag gegeben.

Auf dem Sportplatz Kollenberg werden in den nächsten Tagen in Absprache mit den Vereinen die auf der Laufbahn befindlichen Trainerhäuschen versetzt.

Wegen der längeren vorgesehenen Lebensdauer der Kunstrasenplätze ist eine jährliche Intensivreinigung geplant.

Die Benutzungsordnungen für Sportstätten sollen in naher Zukunft überarbeitet werden. Ziel ist es hier u.a. eine stärkere Identifikation des Nutzers mit der Sportstätte herzustellen.

Auf Nachfrage von Herrn Barg informiert Herr Funke den Ausschuss, dass die Möglichkeit WLAN in den Turnhallen anzubieten, momentan von der Verwaltung kostentechnisch geprüft wird.

Abschließend bedankt sich Herr Funke bei dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit seit dem Antritt seines Amtes.

8. **Mitteilungen und Fragen**

- a) Bezüglich des Sozialdatenatlas erklärt Frau Schröder, dass in der letzten Sitzung des ASSI der Beschluss gefasst wurde, dass für Radevormwald ein Sozialdatenatlas erstellt werden soll.
Der Oberbergische Kreis hat bereits einen Sozialdatenatlas erstellt. Er ist aber nicht in der Lage, aus den vorhandenen Daten die Daten für Radevormwald herauszufiltern und einen Sozialdatenatlas für Radevormwald zu erstellen.
Der Bürgermeister ist hierüber informiert und will sich der Angelegenheit annehmen und mit dem Landrat eine Lösung suchen.
- b) Frau Schröder informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand im Asyl-Bereich.

<u>Land</u>	<u>Anzahl</u>
Afghanistan	25
Ägypten	2
Albanien	9
Armenien	11

Aserbaidshan	8
Bangladesch	3
China	6
Eritrea	4
Georgien	4
Guinea	4
Indien	4
Irak	28
Iran	10
Kamerun	1
Libanon	5
Marokko	4
Mazedonien	6
Nigeria	10
Pakistan	5
Somalia	8
Syrien	25
Tadschikistan	6
Türkei	4
Insgesamt:	192

Hinzu kommen noch 34 geduldete Personen. Zwei Personen konnten eine Ausbildung beginnen und 16 Personen haben eine Arbeitsstelle.

c) Frau Schröder berichtet noch kurz über das InHK Wupperorte. Das Sozialamt hat das Projekt „Begegnungshaus“. Die weiteren Schritte werden so aussehen, dass die Fa. Steg auf der Grundlage der hiesigen Unterlagen und Beschreibungen bis 30.09.2017 eine Maßnahmenbeschreibung für alle Projekte anfertigen wird. Diese muss dann der Bezirksregierung und dem Ministerium vorgelegt werden. Nachdem von dort eine positive Stellungnahme erfolgt ist, können die Förderanträge gestellt werden.

Am 18.09.2017 findet noch ein Bürgerforum statt. Voraussichtlich am 26.09.2017 wird die Maßnahme in den Rat eingebracht.

Ende des öffentlichen Teils: 20:15 Uhr

Dr. Jörg Rieger
Vorsitzender

Chantale Seibert
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter

Anlagen

- Vortrag zur ärztlichen Versorgungssituation in Radevormwald und Umgebung **(TOP 2)**
- Vortrag zur Leader-Förderung **(TOP 3)**